1. Beilage zu Nr. 79 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 5. April 1899.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater**, 4. April. Der erste Osterfeiertag brachte uns Meyerbeer's mit allem erdenklichen sinnlichen und musikalischen Raffinement ausgestattete Oper „Die Africanerin", der man trotz vieler Banalitäten doch auch so manches Schöne nicht absprechen kann. Scribe und der Komponist rechneten mit dem Geschmack ihrer Zeit, die Gegenwart erhebt andere Ansprüche und so wird, was man einst bejubelte, jetzt ziemlich kühl aufgenommen. Wenn die Aufführung auch nicht tadellos genannt werden kann, so trug sie doch die unverkennbaren Zeichen sorgfältigster Vorbereitung. Die Besetzung der Titelpartie war eine glücklichere wie im Vorjahre und damit schon viel gewonnen. Fräulein Welschke darf die Selika ihren besten Leistungen zuzählen und trat mit dem ganzen Aufgebot ihres künstlerischen Vermögens für die immerhin interessante Aufgabe ein. Ihre Stimme glänzte durch Kraft und Ausdauer, erwies sich aber auch für die schwierigen colorirten Stellen des Schlummerliedes als biegsam und geschmeidig genug. Vortrefflich gelang ihr Part im großen Duett (Akt 4) und die Sterbeszene. Auch die schauspielerische Darbietung war wohl durchdacht. Fräulein Welschke wurde wiederholt applaudirt und durch Ueberreichung einer Blumenspende geehrt. Herr Fanta bringt ebenfalls eine sehr glückliche stimmliche Veranlagung für den Nelusco mit und faßte auch den Charakter gut auf. Leider verdarb er sich im zweiten Akt den Erfolg durch permanentes Unreinsingen. Der Sänger müßte dieses Fehler, welcher in letzterer Zeit immer auffallender hervortritt, energisch zu bekämpfen suchen. Herr Singer sang den Vasco de Gama mit viel Eifer, Hingabe und musikalischer Sicherheit und entwickelte namentlich in der hohen Tonlage oft überraschende Kraft. Im ersten Akt verleitete ihn das Streben nach Deutlichkeit der Aussprache, die Endsilben zu nachdrücklich und schwerfällig zu betonen. Fräulein v. Lichtenfeld repräsentirte die Ines recht gewandt, vermochte sich aber für die undankbare Partie nicht zu erwärmen und ließ mitunter auch die Zuhörer kalt. Als Oberpriester debutirte Herr Theodor Heß (von welchem Theater, verschweigt der Theaterzettel). Er führte sich nicht sehr günstig ein. Die Stimme hat wenig Klang, die Aussprache ist unklar. Auch ließ den Debutanten das Gedächtniß im Stich. Herrn Krug liegt die Partie des Groß-Inquisitors zu tief. Er konnte daher im Ensemble nicht durchdringen. Die Herren Brandes (Don Pedro), Raven (Don Diego) und Förster (Don Alvar) nahmen sich ihrer wenig hervorragenden, aber nicht unwichtigen Aufgaben bestens an. Der Einzugsmarsch mit Tanz und Evolutionen war von Frau Stahlberg-Wiesf recht wirkungsvoll arrangirt. Hingegen kam der Schiffsuntergang nicht recht zur Geltung. Herr Kapellmeister Grimm leitete die im Ganzen wohlgelungene Aufführung.

— „Die Fledermaus" barste zur Feier ihres 25jährigen Jubiläums auch über unsere Bühne flattern. Den flotten Herrn von Eisenstein hatte wieder Herr Direktor Richards übernommen und gab ihn mit zündendem Humor, mit jener pikirenden Manierkeit, welche die Operette verlangt und von der ihr Erfolg hauptsächlich abhängt. In gleich vorzüglicher Laune betand sich Herr Stahlberg (Strafgefängnißdirektor Frank). Das Zusammenwirken der beiden Herren, namentlich in der Kaffeejunkerscene, machte denn auch wahre Heiterkeitsstürme erbrausen. Als dritter im Bunde erschöpfte Herr Fender (Frosch) seine ganze Komik. Es war das famoseste Exemplar eines schnapsbeligen Gerichtsdieners. Dieses Trifolium ließ die Lachlust niemals verstummen. Recht beifallswürdig sang und spielte Frl. Koch die Adele. Ihr mit viel Schelmerei vorgetragenes Lied: „Mein Herr Marquis" und ihre Gesangsnummer im dritten Akt ernteten lebhaften Applaus. Das viel beschäftigte Frl. v. Lichtenfeld erschien als Rosalinde und gab sich Mühe, den erforderlichen leichten und pikanten Ton anzuschlagen, was ihr am besten in dem Duett mit Eisenstein gelang, aber ihrer Leistung fehlte doch der richtige Operettenchic. Stark im Czardas, der ausgiebigere Stimmmittel verlangt, hätte Frl. v. Lichtenfeld lieber eine Einlage wählen sollen, in der ihre Koloratur zur Geltung gekommen wäre. Frl. Meyger trat als blasirter Prinz Orlofsky recht begabirt auf und war ein sehr übermüthiges arrogantes Wüschchen. Herr Perluß spielte wie immer gewandt. Gesanglich hat er mit anderen Operettenpartien mehr Glück gehabt, als mit dem Gesanglehrer Alfred. Recht komisch war der Dr. Blind des Herrn Krug und auch Herr Raven blieb dem Dr. Falke an frischer Laune nichts schuldig. Frl. Paulmann belustigte das Publikum in ihrer Episodenrolle (Tante Ernestine). Die hübsch arrangirten und ebenso ausgeführten Tänze fanden verdiente Anerkennung. B. Corono.

* **Thalia-Theater**, 4 April. „Die Rosa-Dominos", Schwank in 3 Aufzügen von Delacour und Hennequin, deutsch von Schlecher. Wenn etwas so eingeschlagen hat, wie „Der Schlafwagen-Controleur", so hält es immer schwer, wieder gleich Effektvolles zu finden. Der neue Schwank ist auch recht hübsch, wird aber seinem Vorgänger nicht eben den Rang ablaufen. Der zweite und dritte Akt sind sehr lustig, der erste laborirt, infolge zu weitschweifiger Exposition, an dem bedenklichen Uebel der Langweiligkeit. Frau Angelie Aubier, eine Provinzlerin, wird von Frau Marguerite Duménil, einer Pariserin, belehrt, daß die Ehemänner im Grunde alle nichts taugen. Darüber entspinnt sich ein kleiner Streit, und die Damen beschließen, ihre Gatten auf die Probe zu stellen. Zu diesem Zwecke muß das Kammermädchen Hortense anonyme Briefe schreiben und die Herren zum Besuche eines Maskenballes auffordern. Die Freundinnen verschaffen sich Rosa-Dominos und Hortense nimmt heimlich den alten ihrer Herrin, denn sie hat noch einen dritten anonymen Brief geschrieben, und zwar an den Neffen Henri des Rentier Beaubuisson. Die List glückt vollkommen. Nach dem Balle finden wir die drei Herren: Aubier, Duménil und Henri mit den Rosa-Dominos in den chambres separées eines feinen Restaurants. Auch Rentier Beaubuisson sitzt in einem solchen Zimmerchen, im tête-à-tête mit einer Schauspielerin. Dann beginnt natürlich die übliche Komödie der Verwechselungen und Irrungen auf Grund der fatalen Aehnlichkeit dieser Dominos. Das ist recht amüsant geschildert. Mehr verrathen, hieße das Interesse abschwächen. Also Discretion. Die Sache nimmt ein lustiges Ende. Gelacht wurde viel, dafür sorgten in erster Linie die Herren Wander (Rentier Beaubuisson), Mauthner (Henri), Bira (Aubier) und Innfelder (Duménil). Als Madame Beaubuisson trat ein neuengagirtes Mitglied: Fräulein Harden auf und spielte recht drollig. Die Rollen der beiden jungen Frauen: Angele und Marguerite befanden sich in den bewährten Händen der Damen Baumbach und Bensberg. Ein recht lebensluftiges Kammerzöfchen war Fräulein Graben. Der Schwank fand beifällige Aufnahme.

☞ **Beschwerden über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger"** bitten wir ungesäumt unserer Expedition in der gr. Ulrichstraße 16, anzeigen zu wollen.

Aus der Umgebung.

r. **Merseburg**, 1. April. (Sturz.) Der in einer hiesigen Maschinenfabrik beschäftigte Arbeiter Otto Busch stolperte über Eisenstäbe und stürzte so unglücklich, daß er eine sehr schwere Verletzung der rechten Kniescheibe erlitt. B. wurde auf ärztlichen Rath in die Klinik zu Halle gebracht.

g **Burgliebenau**, 3. April. (Frühjahrs-Gewitter.) Am Grünnonnerstag gegen Mittag hatten wir das erste Frühjahrs-Gewitter. Am Wolkenhimmel thürmten sich tiefdunkle Wolken auf, wie dies öfter bei sogenannten „Aprilhuschen" zu geschehen pflegt; plötzlich durchzuckten bei wirbelndem Schneetacken Blitze die Luft mit zweimaligem deutlichen Donner. Während dieser hier nur dumpf rollend war, wurde er in dem 1½ Stunde entfernten Osmünde grell knatternd, wie wenn der Strahl zur Erde fährt, vernommen, so daß im Freien arbeitende Leute heftig aufschraken.

r. **Löbejün**, 2. April. (Verschiedenes.) Von 196 Schulkindern wurden 25 konfirmirt (9 Knaben und 16 Mädchen). Angenommen sind erst bis jetzt 18 Schulentlassenen. — Auch hier soll in kurzer Zeit eine Fernsprechstelle errichtet werden. — Die hiesige erste Lehrer- und Küsterstelle wird mit dem 1. Oktober vakant, da der jetzige Inhaber bereits circa 52 Jahre im Amte ist. — Mit dem Bau der Molkerei wird nun hier in kurzer Zeit begonnen werden. — Die Scharlach- und Diphtherie-Epidemie, welche nach Weihnachten erloschen war, ist wieder aufgetreten und hat wieder mehrere Opfer, auch unter schulpflichtigen Kindern, gefordert, so daß die Zahl der Todesfälle ca. 20 beträgt.

B. **Siedersdorf**, 1. April. (Gemeinde-Versammlung.) Vorgestern Abend fand hier eine Gemeinde-Versammlung statt, in welcher Besprechungen über die neu zu errichtende Haltestelle der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn am Lohnsdorf-Gollmaer Wege gepflogen wurden. Betheiligt sind die Gemeinden: Gollma, Lohnsdorf, Siedersdorf, Steyßk, Emsdorf und Bagertz. Es handelt sich um Aufbringung der Baukosten, die Gemeinde Gollma wird den Bauplatz hergeben.

r. **Hettstedt**, 1. April. (Augenverletzung.) Der Tochter des Bergmanns Gängel drang eine beim Spiel mit der Puppe verwendete Scheere leider so tief in das rechte Auge, daß dasselbe sehr erheblich verletzt und die Unterbringung der Kleinen in die Hallesche Klinik nöthig wurde.

r. **Aue**, 1. April. (Unfall.) Als Fran Marie Seiler gestern Abend im Hofe die Asche ausschütten wollte, wurde dieselbe plötzlich von einer Ohnmacht befallen. Sie stürzte infolgedessen so unglücklich, daß sie mit dem Kopf gegen eine Mauer schlug und eine schwere Stirnverletzung erlitt. Die Verunglückte ist in die Klinik zu Halle aufgenommen worden.

× **Zörbig**, 3. April. (Oeffentliche Kanalisation.) In hiesiger Stadt sind zwecks Entwässerung der Hauskeller vom Grundwasser Mitte der 80er Jahre mehrere Kellerentwässerungsverbände gebildet; die von diesen angelegten Kanäle sind jetzt z. Th. verschlämmt, sodaß Erneuerungsarbeiten vorgenommen werden müssen, wozu es jedoch an den erforderlichen Mitteln fehlt. In der letzten General-Versammlung des Verbandes der sog. Langenstraße wurde von verschiedenen Seiten angeregt, bei der Stadtverwaltung zu beantragen, eine städtische Kanalisation zu schaffen. Es ist nicht zu leugnen, daß eine derartige Anlage, welche für die Stadt in sanitärer Beziehung von großem Vortheil wäre, unserer Stadt einen guten Aufschwung bringen und allseitig mit Freude begrüßt werden würde.

* **Rauntz** bei Wettin, 2. April. (Schwerer Unfall.) Am Sonnabend fuhr der 31jährige Arbeiter Heinrich Kohlmann mit einem mit Stroh beladenen Wagen aus dem Gehöft seines Arbeitgebers, des Herrn Franke hierselbst. Der Wagen kam den Thorpfeiler zu nahe, daß Letzterer einstürzte und den K. unter sich begrub. Der aus verschiedenen Wunden blutende Mann konnte erst nach fremder Hilfe befreit werden. K. hat außer erheblichen Wunden im Gesicht und am Hinterkopfe einen Bruch des rechten Schlüsselbeines erlitten, er wurde auf Anrathen eines zur Hilfe hinzugezogenen Arztes am ersten Feiertage in das Hallesche Diakonissenhaus gebracht.

* **Döbernitz**, 1. April. (Feuer.) Gestern Abend nach ½8 Uhr brannte die Herrn Rittergutspächter Rockstroh gehörige Feldscheune mit Inhalt vollständig nieder. Die Feuerwehren von Laue, Beerendorf, Hohenrode und Kuhna waren zur Stelle.

* **Beckenstedt**, 1. April. (Eine schwierige „Trichinenfrage.") Freitag, den 10. März, schlachtete der Heinemeier Ernst Uhel hierselbst zwei Schweine. In einem derselben wurden von der Fleischbeschauerin Trichinen festgestellt, so daß die Vernichtung des trichinenhaltigen Fleisches von Amts wegen angeordnet wurde. Der Besitzer des Schweines wollte sich aber bei diesem Bescheid nicht beruhigen, sondern wandte sich an Thierarzt Schilling in Osterwieck, legte diesem Bestandtheile des angeblich trichinenhaltigen Fleisches und Tags darauf auch dieselben Präparate vor, die bei der ersten Untersuchung für trichinenhaltig befunden waren. Bei beiden Untersuchungen erklärte Thierarzt Schilling die Präparate für trichinenfrei. Nun wurden von Amts wegen nochmals Theile des Fleisches an den Kreisthierarzt in Wernigerode gesandt, der den Kreisphysikus zu der Untersuchung mit zuzog und mit diesem zusammen den Befund der Fleischbeschauerin bestätigte und alle verkalkte zirkulären Trichinen in nicht unbedeutender Menge feststellte. Er bemerkte in Folge dessen in dem amtlichen Attest, daß auch nicht ausgeschlossen wäre, daß noch lebende Trichinen in dem Fleische sein könnten. In Folge dieses Befunds wurde die endgültige Entwerthung des Fleisches amtlich angeordnet und ausgeführt. Auf Veranlassung des Thierarztes Schilling wurden dieselben Präparate, die von der Fleischbeschauerin für trichinenhaltig erklärt waren, nebst anderen Fleischproben nun durch den Amtsvorsteher unter Amtssiegel nach Berlin an die thierärztliche Hochschule zur Nachuntersuchung gesandt und durch Professor Dr. Ostertag untersucht. Derselbe stellte fest, daß der Befund des Thierarztes Schilling richtig sei, daß das Fleisch also trichinenfrei wäre und nur einige Kalkconcremente enthalte, die das Fleisch nicht als unbrauchbar oder schädlich für die menschliche Ernährung machen.

* **Weißenfels**, 1. April. (Stadtverordneten-Sitzung.) Der Bezirksausschuß hat die von der Stadtverordnetenversammlung festgestellten Steuersätze: 183 Proz. Zuschläge zur staatlich veranlagten Einkommensteuer und 175 Proz. Realsteuern, nicht genehmigt und einen höheren Zuschlag zur Einkommensteuer als 175 Proz. zurückgewiesen. Die Stadtverordneten-Versammlung beschloß auf Vorschlag der Kommission, in eine Erhöhung der Realsteuern nicht zu willigen, sondern bei den festgestellten Steuersätzen zu bleiben, gegen den Beschluß des Bezirksausschusses aber Beschwerde beim Provinzialrath zu erheben. Zur Bestreitung großer außerordentlicher Ausgaben (135 000 Mk. für den Neubau der Bergschule, 59 000 Mk. für Erweiterung des Wasserwerkes, 35 000 Mk. für einen Turnhallenbau, 75 000 Mk. für ein Seminargrundstück, 250 000 Mk. für an den Landkreis zu zahlende Ablösung) soll bei der städtischen Sparkasse eine Anleihe von 600 000 Mk. aufgenommen werden.

* **Naumburg**, 1. April. (Garnisonvermehrung.) Am Donnerstag weilte ein höherer Militärbeamter hier, um mit dem Magistrate die Verträge über Garnisonirung eines Artillerieregiments in unserer Stadt zu vereinbaren. Wenn die bei diesen Verhandlungen getroffenen Vereinbarungen die Zustimmung der Stadtverordneten finden, wird nächsten Herbst bereits die Unterbringung der einen Theiles der Truppen in Baracken aber vorläufig provisorischer Weise (bis zur Vollendung des Kasernenbaues) erfolgen können.

* **Nordhausen**, 3. April. (Harzer- und Brocken-Bahn.) Von jetzt ab bis auf Weiteres werden an jedem Mittwoch, sowie an Sonn- und Feiertagen bis zu dem vom 1. Mai ab erfolgenden regelmäßigen Betriebe Sonderzüge von Wernigerode nach Schierke und dem Brocken gefahren. Der Fahrplan für diese Sonderzüge ist derartig aufgestellt, daß die von dort aus den Brocken aufsuchenden Personen die Hin- und Rückfahrt in einem Tage ausführen können. Die Züge verkehren wie folgt:

Ab Wernigerode	11⁰⁵ V.,	an Brocken	1¹⁴ N.,
„	2⁰⁰ N.,	„ „	4²⁸ N.
Ab Brocken	2⁰⁰ N.,	„ Wernigerode	4⁴⁷ N.,
„ „	5³⁰ N.,	„ „	7⁴⁰ N.

Coursbericht der Hallescheu Bankfirmen vom 4. April.

	Dividende für	Proz.	Zinstermin.	Zinsfuß.	Cours-Notiz.
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1883	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	98bzG
3½% „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	3½	—
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	3½	97.50G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	3½	98bz
3½% Halberstadter Stadt-Anleihe 1890	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	3½	98G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	3½	—
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	3½	99.70bzG
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	—
3½% „ „ „	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	3½	99G
3% „ „ „	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	3	—
3½% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	98.30bzG
Halle-Hettstedt 3½% Eisenb.-Obligation	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	3½	99bz
Hallesche Strassenbahn 4% Obligationen	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	100.25G
Kaufmannschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	—
do. do. 4%, bis 1904 unkündb. Anl.	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	102bzG
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Brutl. Nebra)	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	3½	98.50bzG
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	—
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	98bz
Hallesche Actien-Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4½	99.75G
4% Hyp.-Anleihod. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	—
4% Hyp.-Anl. der Waldauer Brauerei-Act.-G.	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4½	101.50G
4% Sachs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	100.50B
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	—
do. do. von 1895	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	101.50G
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik 4% unkündbar bis 1904	—	—	¼ u. ¹⁰/₁₀	4	101G
Halleische Bankvereins-Actien	1897	7%	½	4	158.25bz
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1898	0	½	4	—
Connern Malzfabrik-Actien	1897.98	12	½	4	175G
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1897.98	24	½	4	—
Dieskewitz-Kaltmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1897.98	4	½	4	70G
Kilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1897.98	2	½	4	77G
Brauerei-Actien Feidschlösschen	1897.98	6	½	4	—
Glauzig, Zuckerfabrik-Actien	1897.98	6⅔	½	4	—
Halle-Hettstedter Eisenbahn Act. Litt. A	1897.98	3½	½	4	—
Hallesche Actien-Bierbrauerei-Actien	1897.98	5½	½	4	106.50G
Hall. Maschinenfabrik-Actien	1897	35	½	4	—
Hallesche Strassenbahn-Actien	1897	1	½	4	110B
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien	1897.98	15½	½	4	—
Kuhndorf, Zuckerfabrik-Actien	1897.98	6	½	4	126B
Kyffhäuserhütte Aktien-Maschinenfabrik	1897	10	½	4	—
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1897.98	12	½	4	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1897.98	18	½	4	210G
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1897.98	7½	½	4	152G
Nienburger Schlossmälzerei Act.-Ges.	1897.98	8	½	4	120.50G
Packhofe-Actien	1897	4	½	4	—
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1897.98	12	½	4	210G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.	1897	7½	½	4	135G
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1897	7½	½	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1897.98	7	½	4	193G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1897.98	18	½	4	—
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1897.98	20	½	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik-Actien	1897.98	6½	½	4	116G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1897.98	8	½	4	120.50G
Brückdorf-Nietleben Bergbau-Ver. Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Halleische Pfannerschaft Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z.	250G

) Die Kurse der mit bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Abonnements

auf den

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis

für den **Monat April**

werden von den Expeditionen und sämmtlichen Filialen zum Preise von **50 Pfg.** entgegengenommen.

Der „General-Anzeiger" hat nachweislich die größte Platzauflage aller in Halle erscheinenden Zeitungen.

Für Damen und Kinder kann kein wohlschmeckenderes und wirksameres Mittel gegen Verdauungsstörungen empfohlen werden, als die echten, ärztlich gern verordneten Kanecht's Tamarinden-Confiserien aus Gotha, welche bei längerem Gebrauche die vielfachen, durch unregelmässige Verdauung und Entleerung entstehenden Leiden beseitigen, mit Schokolade angefertigt und aus fast jeder Apotheke in Schachteln (6 Stück) für 80 Pf., auch einzeln für 15 Pf. zu beziehen sind.

Pädagogium zu Bad Sachsa a. Harz,
staatlich anerkannte Realschule.
Die Abgangszeugnisse berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst.
Durch Neubauten bedeutend vergrössert.
Prospekte kostenfrei durch **die Direktion.**

Geschäfts-Eröffnung.
Dem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich am heutigen Tage eine
Schuhmacher-Schnellreparatur-Werkstatt
eröffnet habe. Indem ich mein Unternehmen dem geneigten Wohlwollen des Publikums bestens empfehle, bemerke, daß ich nur gutes Material zu soliden Preisen liefern werde.
Achtungsvoll **Ernst Gigner, Schuhmachermstr.**

Bekanntmachung.
Unter dem **Rindviehbestande des Stadtgutes Gimritz** bei Halle ist die **Maul- und Klauenseuche** ausgebrochen.
Cröllwitz, den 30. März 1899. **Der Amtsvorsteher.**

Schöne große **Vorderzimmer** noch einige Tage in der Woche frei.
Dahlin's Restaurant, Gr. Ulrichstraße 55.

Foenum graecum-Seife (System Kneipp) gegen Mitesser und Pusteln.

Leberthran (Lofoten-),
beste Marke,
zum Medizinal-Gebrauche,
½ Flasche 1 ℳ, Probeflasche 60 ₰,
aromatisirt (angenehmer schmeckend)
1/1 Flasche 1,20, Probeflasche 70 ₰,
Leberthran mit Jodeisen,
aromatisirt,
1/1 Flasche 1,50, Probeflasche 80 ₰.
Adler-Apotheke,
Geiststraße 15.
— Fernsprech-Anschluß Nr. 7[illegible] —

Reparaturen
an **Uhren** jeder Art **stets gut u. billig!** Neue **Feder 1 ℳ.** Glas, Zeiger, Kapseln rc. **allerbilligst.**
E. Radecke, Uhrmacher, Steinweg 1.
☞ **Specialwerkstatt f. Reparatur.**

Reparatur-Werkstatt
für alle vorkommenden Arbeiten
H. Schöning, Gr. Steinstr. 67.
Brennabor-Fahrräder.

☞ **Sommerfrische Leutenberg i. Th.**
Bevorzugte Wald-Idylle
Prospecte u. Auskunft d. d. Verschön.-Verein.

Patent
ist dem Maschinenbauer **Franz Günther** auf die Erfindung: **„Verstellbarer Werkstückhalter"** durch die **Vermittelung von W. Packebusch,** hier, **Friedrichstr. 52,** Vertreter des Patentbureaus H. & W. Pataky, ertheilt.

Wohne **jetzt**
Poststr. 1, I.
Dr. Hermann Schulze,
Augenarzt.

Künstl. Zähne.
Tadellose Ausführung bei billigster Preisstellung.
Plomben, Reparat. etc.
G. Zeitler,
Gr. Ulrichstr. 35, I., Eing. Promenade.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990405029/fragment/page=0001

Eis! Eis! Eis!

Giebichensteiner Eiswerke,

Fernsprecher 435.

Gestatte mir bei Beginn der **warmen Jahreszeit** mein **vorzügliches Crystall-Natureis** in empfehlende Erinnerung zu bringen und zwar liefere ich jedes Quantum, centner- und einzelweise, täglich sowie auch im **Monatsabonnement billigst frei Haus**, prompteste und reellste Bedienung sichere Ihnen im Voraus zu. Bestellungen werden bei Herrn **Julius Müller**, Geiststraße 19, sowie Herrn **Otto Bäsch** (i. Fa. **W. E. Schmidt**), Leipzigerstraße 50 und von den Kutschern entgegengenommen.

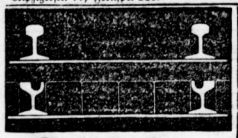
Giebichensteiner Eiswerke,

Burgstraße 53. Fernsprecher 435.

Fettes Fleisch ohne Schwarte zum Ausbraten,
von hiesigen **Landschweinen**, à Pfund **65 Pfg.**, bei Entnahme von 5 Pfd. à Pfund **60 Pfg.** empfehlen

Wilhelm Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77, Fernspr. 166.

Wilhelm Nietsch jun., Geiststr. 17, Fernsprecher. 1152.



Feldbahnen

kauf- und leihweise.
Elektrische Bahnen, Lokomotiv-Bahnen, Fabrik-Geleise, Weichen, Drehscheiben, normal- u. schmalspurig.
Actien-Gesellsch. f. Feld- u. Kleinbahnen-Bedarf, vorm. Orenstein & Koppel, Leipzig.

Treppenleitern

für **Wirthschafts- u. Geschäftsbedarf,** pr. Stufe 75 Pfg.

Treppenstühle, als Leiter u. Stuhl verwendbar, Mk. 6,50 u. 8,50.
Aufwaschtische, Küchentische, Besenschränke, Vorrathsschränke, Anrichtetische, Küchenrahmen, Küchen-Consolen
zu billigsten Preisen.
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 62.

Empfehle beim Einzug von
Möbeln
mein großes Lager (größtes hier am Platze) **neuer u. gebrauchter Möbel jeder Art.** Wie bekannt billige u. reelle Bedienung.
Friedrich Peileke, Geiststraße 25.
vis-a-vis Café Hohenzollern. Teleph. 1151.

Klettenwurzel-Haaröl,

feinstes, bestes Toilettenöl zur Erhaltung, Kräftigung und Verschönerung des Haares, es verhindert das Ausfallen und frühe Ergrauen desselben und beseitigt die so lästigen Schinnen.
à Flasche 75 u. 50 Pfg. empfiehlt
Albin Hentze, 24 Schmeerstrasse 24.

Automatischer Massenfänger für Ratten 4 Mk. für Mäuse 2 Mk. fangen ohne Beunruhigung, bis 40 Stück in einer Nacht, hinterlassen keine Witterung und stellen sich von selbst. Ueberall die besten Erfolge. Versand gegen Nachnahme oder Nachnahme durch Siegfried Feith, Berlin N.W., Klopstockstraße 21.

Schöne Locken, haltbar, erzielt nur **Kuhn's** patent. gesch. **Sabulin** (60), **Kuhn's Kräusel-Pomade Sabulin** (80) v. **Frz. Kuhn,** Kronenparfümerie, **Nürnberg.** Hier: in der **Löwenapoth.,** Markt; bei **A. Beeck,** Marktdrog., **Quaritsch,** Florahdrog., **B. Jentzsch,** Drog., **H. Stollberg,** Frii., Magdeburgerstr., **F. Müller,** Drog., Thalamtstr., **Oskar Ballin,** Frii., Leipzigerstr.

Bei
krankhaften Zuständen der Harnröhren (Ausfluß)
sind Grötzner'sche
Tarolincapseln
(Name geschützt) ein vielfach und wirklich bewährtes Mittel. Erfolg überraschend, das ohne Berufsstörung angewandt wird. Man verlange heut Grötzner'sche Tarolincapseln und weise Alles ungeprüft bessere streng zurück. Inhalt pro Schachtel — 50 Kapsel: 11 Santelöl, 3 Kubeb. 3 Cubebenextract. Preis 2,40 ℳ, 50 St — 1,50 ℳ.
Erhältlich und Versandt in der Löwen-Apotheke.

Käse, Käse, Käse, alte Waare stets auf Lager, empf. die **Erste Thür. Handform-Käserei, Thorstraße 35.**

Von der Reise zurück.

Privatdoc. Dr. Braunschweig
Augenarzt,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 29, I.

Trautes Heim!

Ein feingebildeter Herr, 28 Jahre, von angenehmem Aeußeren, mit gutem u. festem Einkommen, sucht behufs Verheirathung mit einer hübschen netten Dame in Verbindung zu treten. Vermögen wird ev. nicht gleich beanspruscht, da selbiges nicht gebraucht wird. Offert. unt. **L. m. 3780** beförd. **Rudolf Mosse, Halle.**

Soeben wieder eingetroffen:
MAGGI zum Würzen der Suppen,
— wenige Tropfen genügen. —
Franz Schumann, Friedrichstr. 8.
Original-Fläschchen werden mit echtem Maggi billig nachgefüllt.

Versuchen Sie

mein hochfeines selbstgekochtes reines
süßes Pflaumenmus,
nur aus frischen **Pflaumen,** pr. Pfd. 25 ₰, 10 Pfd.-Eimer 2,30 ℳ, i. Ctr. billigst,
großstück. türk. Pflaumen,
das Beste, was es darin giebt, per Pfd. nur 22 ₰, 5 Pfd. für 1 ℳ.
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Meilerholzkohle

Buchen und Kiefern halt stets vorräthig
Otto Westphal, Poststrasse 18 und Canenaerweg.

Zustandsetzen von Gärten,

sowie **Neu-Anlage derselben,** führt prompt und sachgemäß aus
Ernst Sommer, Landschaftsgärtner, Henriettenstr. 29, III.

Hamburger Frauenschutz

ist und bleibt der beste, gänzlich sicher, total unschädlich. Unentbehrlich in jeder Familie. Postpreis, discr. u. verschlossen
« Stück ... 1 Mk.
15 „ ... 2 „ } nebst Gebrauchsanweisung
36 „ ... 4 „
gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages, auch Briefmarken all. Länder.
Nur echt zu haben bei
Friedrich Meyer, Hamburg
Kleine Wallstrasse 17.

Ratten-u. Mäusetod

ganz unschädlich für:

empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipzigerstraße.

Apfelwein.

Von heute an verkaufe
Ia. Export-Apfelwein v. Faß Ltr. 35 ₰
¾ Ltr. Fl. 30 ₰
Apfelwein-Champag. ¾ Fl. 1 ℳ 20 ₰
ff. Mosel (Bowlenwein) Fl. 50 ₰
F. Baumgärtel,
Lessingstraße 24, Ecke Roßplatz u. Hardenbergstraße, 3.

Flotter Schnurrbart!

Franz. Haar- und Bart-Elixir, schnellstes Mittel z. Erlang. e. hart. Haar- u. Bartwuchses, u. ist ohne Pomade, Tinct. u. Zusätze, entschieden vorzuziehen, durch viele Dank- u. Anerkennungsschr. bewiesen.
Erfolg garantirt!
à Flasche Mk. 1.— u. 2.— nebst Gebrauchsanw. u. Garantieschein. Versd. discr. p. Nachn. od. Einf. d. Betrag. (u. i. Briefm. aller Länder). Allein echt zu beziehen durch
Parfümeriefabrik F. W. A. Meyer, Hamburg-Borgfelde.

Denat. Spiritus,

93%, à Liter 35 ₰.
ff. Stearinlichte, prima Qualität, à Pfd. 58 ₰, bei 10 Pfd. 55 ₰, empfiehlt
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Prima grüne Erbsen

und **Seradella** zur Saat offerirt
F. Karbaum, Halle a. S.

Zu verkaufen.

Damenrad, gebr., sehr gute engl. Maschine, zu verkaufen **Königstraße 72.**

Eleg. Kleidersekretär (in Nußb. imitirt) für 24 Mark zu verk. **Geiststraße 31.**

Saatkartoffeln,

Maikönigin, sehr früh und ertragreich, hat abzugeben à 50 Kilo 3 Mark gegen Kasse oder Nachnahme
M. Knauer, Gröbers.

Einige Sud Trähern hat noch abzugeben **Albert Morell,** Brauereibesitzer.

Wegen Vergrößerung des Betriebes ist ein etwa **1100 □ Meter großes Fabrikgrundstück** 1. April oder spät. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Off. u. **D. z. 14011** befördert **Rudolf Mosse hier.**

Prachtv. Herrschaftsb., Ob.-, Unterb. u. Kissen 13 M., rothrosa gestr., compl. Bett 18 M., z. vk. bei **Müller,** Steinweg 24.

Concert-Pianino, von Römhildt, Weimar, ½ Jahr gespielt, äußerst billig zu verkaufen.
B. Döll, An der Universität 1.

Eine große Partie **leere Fässer** billig zu verkaufen Alter Markt 20.

Möbel!

Ganze Ausstattungen zu billigen Preisen zu verkaufen, auch wird Theilzahlung gestattet.
Fr. Noack, Schmeerstr. 18.

Möbel-Ausstattungen!

Empfehle mein großes Lager aller Arten
Möbel und Polsterwaaren
von der einfachsten bis zur elegantesten
Ausstattung
in jeder Preislage!
Verkauf zu den denkbar niedrigsten Preisen.
Unter Garantie!
Auch stets Lager in **gebrauchten Möbeln** aller Arten durch Gelegenheitskäufe!
Billig und reell! Kein Laden!
M. Schemmel,
Jetzt nur **Rathhausstr. 6.**

Ein ostpreußisches Pferd, 7 Jahre alt, zu verkaufen
Merseburg, Weißenfelserstraße 24.

Umstände halber mehr. geschiff. **Pfeiler-Spiegel** bill. zu verk. Bahnhofstr. 26, 1.

Plüsch-Garnitur, gewöhnliches Sopha und Chaiselongue, fast neu, Umstände halb. billig zu verkaufen Gr. Wallstr. 10, pt.

Von Militärlieferungen übrig gebliebene leinene **Mannschurzen,** Stck. 75 Pf., **Hosenträger** 30 u. 40 Pf.
Reinhold Grünberg, vorm. Schnabel & Grünberg, Leipzigerstr. 21.

7jähr. Pferd, Ruhig, sicherer Einsp., passl. für Landwirth, zu verk. Mansfelderstr. 57.

60" Dreischarig, 10pf. Wolfsche Lokomobile, 3pf. Lokomobile, 15—20pf. und 6—8pf. Dampfanlage, 2—6pf. Gasmotore, Röhrenkessel 29 Q.-Met. Neue und gebrauchte Leitspindelbrehbänke, Shapingmaschine, Excelsiormühle, Bassins, Kaltsäge, Feldschmieden, Schraubstöcke, Ambosse, Transmissionen, Lager, Riemenscheiben u. i. w. verk. billig **H. Eisentraut, Meckelstraße 24.**

Fahrrad,

hochf. Tourenmasch., „Pluto", 99er Mod., ganz neu, noch nicht get., für 195 M. m. Gar.-Schein, zu verk. (sehr günst. Gelegenheitskauf!) Schwetschkestr. 39, im Comptoir.

Kleiderschrank, Vertikom, Plüschdivan, Sophatisch, Walzenstühle, Trumeaus, Spiegel mit Schränkch., Sopha, Bettst. mit Matr., Waschtisch mit Marmorpl. billig zu verk. **Ed. Böttcher,** Hartz 14, p.

Für Gartenbesitzer!

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts verkaufe billigst
Bäume, Zier- u. Beerensträucher, Rosen, niedere und hohe, in nur vorzüglichen Sorten, verschiedene Staudengewächse, Stiefmütterchen, Nelken, Erdbeeren, beste Sorten, Vergißmeinnicht (Myosotis) u. s. w.
Bwe. Th. Meyer, Gärtnerei, Teichstr. 7, od. Wohnung Teichstr. 23, I.

Altdeutsch verzierter **Schrank** u. **Rheinweinflaschen** wegen Fortzug billig zu verkaufen Forsterstraße 47.

Selbstgefert. Sekretäre, Sophas, Bettstellen mit Matr., Tische, Stühle, Küchenschränke zu verkaufen.
Ed. Busch, Fritz Reuterstraße 10.

Fahrrad,

neu, erstkl., ausnahmsweise billig zu verk. Cigarrengeschäft Gr. Ulrichstr. 44.

Gutgehendes **Viktualien- u. Flaschenbier-Geschäft** Fortzugs halber sofort oder 1. Mai zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Erbtheilungs halber **Grundstück,** Mitte d. Stadt, 26000 Mk., Grundstück 1. 6000 Mk. preiswr. z. verk. Näh. Kl. Schlußgasse 1, i. L.

Ein drei- und ein vierrädr. Kinderwagen billig zu verkaufen
Mühlberg 5.

Kanarienhähne sind wegen Verkleinerung der Zucht preiswerth abzugeben
Cröllwitz, Ludwigstr. 12.

Kl. Handwagen, 2 Ctr. Tragkr., bill. zu verk. Adolfstr. 5, H. pt.

Kanarienweibchen zu verkaufen
Taubenstr. 3, pt.

1 Rollerhahn, 3 Weibchen, Heckbauer bill. zu verk. Cröllwitz, Dölauerstr. 8, pt.

1 gr. Hof-Hund billig zu verk.
Mansfelderstr. 47, I.

Neue **Bücher-Etagere** billig zu verk.
Steinweg 36, III.

Sopha, gr. Küchensch., Waschmasch., Waschtoil., Marquise, gr. Firmenschild a. d. Kl. Ulrichstr. 19, I.

ff. Ladeneinricht. billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 19, I.

Mittl. Zughund bill. z. v. Hasse, Stennewitz.

Kommode z. verk. Fritz Reuterstr. 6, pt.

Dauerh. Waschgefäße u. Blumenkübel verkauft Albrechtstr. 23.

Mehrere getragene **fast neue Anzüge, große Figur, sehr billig zu verkaufen.** Zu erfragen bei **Rudolf Mosse,** hier.

Fast neuer Sommer-Jackenanzug (starke Figur) sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Zu kaufen gesucht.

Möbel aller Art, sowie Laden- u. Restaur.-Einrichtungen kauft stets **M. Schemmel,** Rathhausstr. 6.

Gebr. Herrenj., Damenfl., Gesellschaftsfl., Möb., Bett. k. Fr. **Hohmann,** Dachritzstr. 13.

Pianinos und Geldschränke zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht Geiststr. 25.

Zu kaufen gesucht:

Gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Laden-, Contor- und Restaurations-Einrichtungen zu den höchsten Preisen.
Friedrich Peileke, Geiststr. 25, Telephon 1151.

Trompeten, Waldhörner u. sonstige Blasinstr. kauft **Renner,** Markt 14.

Pferde z. Schlachten

kauft fortwährend
Aug. Thurm, Reilstr. 10.
Telephon 507.

Altes Gold, Silber, Zuwelen, Uhren, Ketten u. dgl. kauft zu höchsten Preisen
Pohlmann, Goldarbeiter,
— jetzt **Dachritzstraße 6,** I. —

Nähmaschine, gebr., k. Renner, Markt 14.

Möbel aller Art, Laden- und Restaurations-Einricht. kauft und zahlt die höchsten Preise
Frdr. Schirioth, Kl. Ulrichstr. 2.

Militärtressetten, altes Gold, Silber, Uhren, Alterth., Herrenüberz., Mäntel, sow. Waaren jed. Art kauft in gr. u. kl. Posten. Bestell. erbeten. **Renner,** Marktplatz 14.

Pferd zu kaufen
gesucht.
A. Dilcher, Mineralwasserfabrik, **Goethestr. 4.**

Kinderwagen,
3rädrig, zu kaufen gesucht. Off. unter E. 367 a. d. Exped. ds. Bl.

Pferde zum Schlachten kauft stets
Arthur Möbius, Langestraße 21.
Fernsprecher 1156.

Zu vermiethen.

Landwehrstrasse 21

ist eine schöne Wohnung, 430 ℳ, zu vermiethen.

Wohnungen im Pr. v. 420, 360 und 285 ℳ sofort od. später zu vermiethen
Knoch, Wörmlitzerstr. 12.

Steinweg 27, I,

5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 500 ℳ, 1. Juli zu vermiethen.

Marktstraße 7, Neubau, Wohnungen, 400—630 ℳ, sofort oder später zu vermiethen. Näheres
Wiener Café.

Parterre-Wohnung,

Stube, Kammer, Küche, Zubehör sofort od. später an ruhige Leute zu vermiethen
Kurfürstenstraße, II. Neubau.

Mansarden-Wohnung

zum 1. Juli zu vermiethen
Kurfürstenstr., II. Neub.

Wohnung f. alt. Leute, St., K., K. u. Zub. 1. 7. zu verm. Wuchererstr. 44, p.

Schöne geräumige Hofwohnung mit Korridorverschluß zum 1. Juli an ruh. Leute zu vermiethen (180 Mk.)
Hedwigstraße 7, part.

Die bisher von Herrn Seltenwasserfabrikant Dilcher, Königstr. 6 benutzten Räume, bestehend aus **Wohnung, Fabrikationsräume, Stallung für 2 Pferde u. Hofraum,** ist per sofort oder 1. Juli zu vermiethen.
C. Rich. Ritter, Hof-Pianoforte-Fabrik.

Hausmannswohnung
ist an ältere kinderlose Leute zu vermiethen Heinrichstr. 5, pt.

— Moltkestraße 1 —
2 Stuben, Kammer u. Küche (240 ℳ) p. 1. Juli zu verm. Näh. b. **H. Schmidt.**

1 Logis zu 36, 44 Thlr. sof. Neumarktstr. 4.

Mittelkindstr. 36 2 St., 1 K., K. nebst Zub. 1. 6. 99 zu vermiethen.

Wohnungen von 65 Thlr. an per 1. 5. od. 1. 7. zu verm. **Goethestr. 11.**

Leere Stube, sep. Eing., m. Wasser u. Kochofen f. einz. anst. Person sof., Monat 6, 7½ u. 8 ℳ **Gr. Wallstr. 42,** I. r.

Wohnung zu 150, 180 und 72 ℳ
Ackerstr. 1.

2 St., 1 K. u. K. nebst Zub., Pr. 240 ℳ, z. 1. Juli zu verm. Grasweg 8.

Wohnung, 60 Thlr., zu vermiethen Glaucharstr. 19.

Hausmanns-Wohnung

1. Juli nur an ruhige, gut empfohlene Leute **Gr. Steinstr. 84.**

Wohnung, Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör per 1. Juli zu vermiethen. **Preis 150 Mk. Hospitalplatz 13.**

Stube mit Kammer an einz. Pers. für 100 ℳ jährl. Miethe per 1. Juli zu vermiethen **Sitzg 11.**

Gütchenstraße 7 per 1/7. halbherrsch. 3 Zim., K. u. Zub. (Gartenlage) zu vermiethen.

Frdl. Wohnung, 85 Thlr., II. Etage, 2 St., K., K., Bodenk. rc., sofort beziehbar.
C. Rosenlöcher, Spitze 38.

Kleine Wohnung für einzelne Leute und gr. Wohnung für 62 Thlr. sof. z. bez.
Brunnengasse 2.

Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen **Giebichenstein,** Brunnenstraße 12.
Daselbst eine kleine Mittelstube z. verm.

Leere Stube ist sofort zu vermieten.
Gr. Wallstraße 4 III l.

Leere Stube zu vermiethen
Ludwigstraße 49, part.

Schwetschkestrasse 21

Wohnung, 2 St., K., Küche, Preis 60 Thlr., 1. Juli zu vermiethen.

Fleischerstraße 33
I. Etage, 6 Zimmer, gr. Küche u. Zub. sof. od. 1. Juli zu beziehen. Näh. bal. part.

Halbe Etage in herrschaftl. Hause zu vermiethen Goethestr. 12.

Stube, Kammer, Küche, Bodenkam. und Keller an ruhige Miether per 1. Juli zu beziehen Schillerstraße 29, Laden.

Schöne Wohnung im Hinterh., 2 St., K., Küche, nur an ruh. Leute billig zu vermieth. Viktoriaplatz 4.

Augustastraße 6, I,
4 St., Kam., Küche u. Zub. sofort od. später für 500 ℳ zu verm. Näh. bal. im Viktualiengeschäft.

Eine Wohnung mit 5 Stuben nebst Zubehör, I. Etage, 750 ℳ, 1/10. zu vermiethen.
F. Böttger, Gr. Ulrichstr. 42, Laden.

Stube u. Kammer mit Kochofen sof. od. später an einzelne Leute zu vermieth.
Augustastr. 6.

Kl. Ulrichstr. 27

sofort od. später zu verm. 1 geräumm. Wohnung, III. Etage, 260 ℳ, 2 Parterre-Werkstatträume, à 300 u. 180 ℳ, 1 kl. Laden mit Wohnung und Kellerraum, 420 ℳ. **E. Runckewitz.**

Herrsch. Part.-Wohnung,

Vorgart., 4 Stub., Kam., Bad, Küche, Speisenkam. rc. zum 1. Oktober zu beziehen **Schillerstraße 48.**

Thurmstrasse 155

freundl. Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, 240 ℳ, 1. Juli zu vermiethen. Auskunft 1 rechts.

Dryanderstrasse 21

Wohnung, best. aus Stube, Kam., Küche u. Zubehör, 160 ℳ, 1. Juli zu verm. Auskunft beim Hausmann, Hof I.

Fürstenthal 9 5 Zimmer, Küche, Speisekam., 2 Bodenkam., 2 Keller rc., 550 ℳ, p. 1/10.

Wohnung für 165 Mk.
per 1. Juli zu vermiethen. Näheres
Goethestraße 4, part.

Freundl. Wohnung 75 Thlr. sof. z. bez.
Gr. Brauhausstraße 31 im Laden.

Kl. Wohnung 24 Thlr. sof. oder später zu vermiethen **Mühlgasse 4** Hof I.

Wohnung 180 u. 204 Mk. an ruhige Leute 1/7. z. verm. **Thomasiusstraße 3.**

Wohnung, 2 Z. 2 K. u. K. I. Etage, Mitte Stadt, Nähe Prom. auch f. g. z. Abv. sof., 400 M. Näh. Gr. Wallstraße 42 1 r.

Eine herrsch. Wohnung z. verm. sof. od. später zu beziehen **Bahnhofstraße 15.**

3. St. K. K. part. für 310 Mk. zu vermiethen **Thomasiusstraße 36.**

Wohnung, Stb., Kam., Küche, Keller Stall 1. Mai zu v. Pr. 120 Mk.
Giebichenstein, Eichendorfstr. 38 II Bodenstein.

Steinweg 45

3 St. 1 K. und Küche zu vermiethen, 300 Mk.

Dryanderstr. 30 freundl. Wohn. sof. od. später für 385 ℳ zu vermiethen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990405029/fragment/page=0002

Ulestraße 15
ist die herrsch. Wohn., 1 Tr. hoch, sofort oder früher Umständ halber zu vermieth. Näh. das. od. Händelstr. 31, I.

Wohnung für 235 ℳ ist noch zum 1/4. 99 an nur ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Lerchenfeldstraße 12.

II. Etage sofort oder später zu vermiethen für 450 Mark. Näheres Leipzigerstr. 99.

2 St., K., K. u. Zub. sofort oder später zu verm. Geisstr. 35.

Heinrichstraße 1,
Bel-Etage, hochherrschaftliche Wohnung, 7 große Zimmer, Balkon, Gartenbenutzung, 1. Oktober cr. oder früher zu vermiethen.

Eine freundliche Wohnung an einz. Leute sof. z. vermiethen Kuhgasse 3.

Burgstr. 57,
Wohnungen für 300, 144 und 120 Mk. per 1. Juli, event. früher z. verm. Näheres daselbst parterre oder Heinrichstraße 4, part.

Neue Promenade 8, II
Wohn. 400 Mk. 1./6. z. verm.

Forsterstr. 56, II,
3 Stuben u. Zub., 320 ℳ, sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

Delitzscherstr. 24, l., Süd- u. Ostseite, 8 heizbare Zimmer nebst reichlichem Zubehör, zusammen oder getheilt sofort oder später nebst Gartenland dazu zu verm.

Ferner daselbst: **Eine Parterre-Wohn.,** 4 heizbare Zimmer, große Küche, Zubeh. und ca. 80 □-Meter Gartenland sofort od. später zu vermiethen. Näheres bei Schuhmacher **Scheer** oder Leipzigerstraße 66, I.

Leipzigerstraße 66, II. große vornehme Wohnung, Preis M. 1200, 1. Okt. zu vermiethen.

Leipzigerstraße 66 Contor u. Niederlage, Thoreinfahrt, bisher Margarinehandl., sofort oder später, auch zu jedem anderen Geschäft passend, zu vermiethen.

2 St., 1 K. u. K. nebst Zub., Pr. 56 Thlr., 1 Juk zu verm. Grafeweg 8.

Stube u. Kamm., 30 Thlr., sof. zu verm. Schimmelstraße 3, p.

Eine Wohnung zu 50 Thlr. zu verm. Glauchaerstraße 19.

Goethestrasse 9
Wohnungen zum 1. Juli von 4—500 ℳ zu vermiethen.

Möblirte Zimmer.

Fein **möbl. Zimmer** a. best. Herrn zu vermiethen Leipzigerstr. 68, II l.

Gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermiethen Forsterstr. 46, part.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Fölbergasse 4, part. r.

Hocheleg. möbl. Zimmer
zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 59, III.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Gr. Steinstraße 40, l.

Frdl. möbl. Zimmer m. od. ohne Pension zu vermiethen Kl. Brauhausstr. 26.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Harz 31, II.

Kl. möbl. Zimmer zu verm. Neumarktstr. 14, II.

Möbl. Zim. 12 M. z. verm. Parkstr. 17, III r.

Frdl. möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermiethen **Parkstraße 21** II rechts.

Freundl. möblirtes Zimmer zu vermiethen **Gr. Klausstraße 38** I nahe am Markt.

Frdl. möbl. Zim. z. verm. Meckelstr. 23 III r.

Zwei eleg. möbl. Zimmer, jedes mit Cab. ent. mit Burschengel., sofort zu vermiethen **Wuchererstraße 45** I Nähe Kaserne I.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Streiberstraße 37,** II.

Ungen. frdl. möbl. Zimmer sof. z. verm. Kl. Klausstraße 18 II, Nähe Markt.

Möbl. Stube sof. b. z. verm. Brunoswarte 30.

Möbl. Zimmer zu verm. **Burgstr. 4, L., I.,** Giebichenstein.

Fein möbl. Zimmer für 1 od. 3 Herren m. sep. Eing. z. verm. Krausenstr. 19 ptr.

Möbl. fl. Zim. 12 M. Leipzigerstr. 101 II.

Möbl. Zim. m. Cab. z. verm. Geisstr. 24 II.

Anständige Schlafstelle offen Wuchererstraße 25, part.

2 anständige junge Leute finden freundl. Schlafstelle Friesenstr. 4, III. rechts.

Freundl. möbl. Zimmer
an anständ. Herrn als Schlafstelle zu vermiethen **Friesenstr. 10, p. r.**

1 Stube f. 2 Herren als Schlafstelle zu vermiethen **Stange,** Gr. Steinstr. 27.

Freundliche Schlafstelle offen Steinweg 36, III.

Anständige Schlafstelle offen Mittelstraße 7, II. l.

Anst. Schlafst. offen Gr. Wallstr. 35.

Frdl. Schlafst. off. (Eh.) Gr. Sandberg 11, III.

Anst. Schlafst. m. K., vh., Kl. Sandberg 18, I.

Frdl. Schlafst. off. Olearius str. 8, III., b. a. Markt.

Möbl. Schlafst. zu verm. Brunoswarte 35, I.

Möbl. Schlafst. offen Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Domstr. 3, I.

Schlafstelle offen Mühlgasse 2.

Schlafst. f. anst. Herrn Bahnhofstr. 5, I. r.

Möbl. Schlafstelle offen Schmeerstr. 4, II.

2 möbl. Schlafst. zu verm. Herrenstr. 22, I. r.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Königstr. 73, O. II.

Frl. Schlafst. z. verm. Magdeburgerstr. 51, III.

Anst. Schlafst. offen Mittelstraße 8, I. l.

Laden & Magazine.

Große Werkstelle mit Oberboden, auch getheilt, sof. zu beziehen **Wuchererstr. 60.**

Kleiner Laden,
passend zu Barbier- u. Friseur- od. Cigarrengeschäft, 1. Juli zu vermiethen Nicolaistr. 12, neb. Gr. Ulrichstr. 1.

Werkstelle u. Wohnung,
groß und hell, mit Boden, 1. Juli zu vermiethen. Fleischerstr. 7.

Lad. m. W., s. Cig.-, Klempner-, Woll- od. Brotgesch. p., b. z. v. Z. erfr. Erp. b. Bl.

Zimm. z. Möbeleinst. zu verm. Spiegelstr. 4, I.

Im Hause **Königstr. 20** ist Laden mit Wohnung, große Kellerräume, Stallung rc., die seit 6 Jahren Herr Fleischermeister Albert Geike zum Betriebe seiner Fleischerei inne hat, zum **1. Oktober cr.** anderweitig zu vermiethen. Räume sind auch zu jedem anderen Geschäft geeignet. Näheres Contor **Vogel & Maercker.**

Werkstelle,
hell, sofort zu vermiethen. Näheres **Fr. Emmer,** Schmelzerstraße 36.

Ein Stall für 2 Pferde, mit Heuboden zu vermiethen Ritterstraße 11.

Ein gutgehendes Viktualien-Geschäft
mit Schnapsausschank nebst Stube, K. u. K. per sofort Kurfürstenstraße 79 billig zu vermiethen. Näheres Neilstraße 23, II l.

Miethgesuche.

Ein Postschaffner, welcher zum 1. Mai nach Halle versetzt wird sucht eine Wohnung in der Nähe des Bahnpostamtes im Preise von 180—190 Mk. Offert. unt. **H. 375** an die Exped. bs. Bl.

Wohnung, 2 St., 2 Kam., Küche nebst Zubehör von kinderloser Familie zum 1. Juli gesucht. Offert. mit Preis unt. **L. z. 3812** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Für einen jungen Mann,
Handwerker, wird im Neumarktviertel Schlafstelle, wenn mögl. m. Beköst., bei einem älteren anständ. Ehepaar gesucht. Gefäll. Anerbieten werdn. bis 6. April **postl. Postamt 4** unt. **C. G. 21** entgegengen.

Kinderlose Leute suchen eine Hausmannswohnung zum 1. Juli. Offert. unt. **H. 363** Exp. b. Ztg. erbeten.

Wohnung, bis zu 180 ℳ, von anständ. Leuten 1. Juli zu miethen gesucht. Off. u. **H. 365** Exped. b. Ztg.

Kinderl. Leute suchen Umständ halber sof. Wohnung bis 150 ℳ. Off. **u. H. 371** Exp. b. Ztg. erbeten.

Zu miethen gesucht:
Junge Leute suchen Viktualiengeschäft mit Flaschenbier-Verkauf, auch Kohlengeschäft nicht ausgeschlossen, zum 1. Juli od. auch früher. Offerten mit Preisangabe unter **H. 373** Exp. d. Ztg. erbeten.

Ruhige Leute m. 1 gr. Kind such. 1. Juli Hausmannswohnung. Off. unt. **H. 374** Exped. b. Ztg. erbeten.

Freundl. helle Wohnung im Preise von 800—400 Mk. im Nordviertel oder Nähe Magdeburgerstraße 1. Oktober gesucht. Off. unt. **H. 355** an die Exp. des Bl.

Stellen finden.

Gelbgiesser
für Schraubstock zu dauernder Beschäftigung sucht **C. A. Callm,** Armaturenfabrik.

Eine arbeitl. Drescherfamilie
findet Wohnung und lohnenden Verdienst. **Roloff, Erdeborn.**

Als **Vorarbeiter**
wird ein älterer, tüchtiger, solider Maschinenschlosser für die Werkstätte einer größeren Zuckerraffinerie gesucht. Lohn Mk. 3,50 pro Schicht bei freier Wohnung, 6-wöchentl. Kündigung. Bewerb. unt. **F. 293** an die Exp. bs. Bl. erbeten.

Xylographen
finden sofort angenehme lohnende Stellung. Offert. rc. an **Ludwig Grünewald, Xylograph. Anstalt, Elberfeld.**

Schlosser
finden **dauernde** Beschäftigung. **Fahrrad-Werke „Weltrad" vormals Hoyer & Glahn, Schönebeck a/E.**

Einen **Hausburschen** v. 14—15 Jahr. v. außwärts sucht **A. Schmieder,** Grünstr. 29, p.

An der Provinzial-Irrenanstalt Nietleben b/Halle a/S. sind
Wärterstellen
bei einem Anfangslohn von 330 Mk. nebst freier Station und einem Dienstrock pro Jahr sofort zu besetzen. Gute Zeugnisse und persönliche Vorstellung erforderlich. Reisekosten können nicht vergütet werden.

Einen jung. **Schmiedegesellen** sucht Schmiedemeister **Brauer, Trotha.**

Lebensstellung.
Für mehrere größere Orte (Bahnstation) in der Nähe von Halle wird ein tüchtiger **Buchbinder,** welcher sich selbstständig machen will, sofort gesucht. Näheres Friesenstr. 4, III. rechts.

Gesucht
ein junger **Mann** mit schöner Handschrift und der Stenographie kundig, z. sofortigen Antritt. Offerten unt. **H. 354** an die Exped. bs. Bl. erbeten.

Lebensstellung.
Für größere Orte, Bahnstation in der Nähe von Halle, ein **tüchtiger Bankkempner** gesucht, welcher sich selbständig machen will. Angebote bitte bei Kaufmann **Müller,** Friesenstr. 11, Laden, abzugeben.

Tüchtige Former
auf Dampfmaschinen für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn sofort gesucht.
Nach vierwöchentlicher befriedigender Arbeit erfolgt Reisevergütung.
R. Trenck, Erfurt,
Maschinenfabrik u. Eisengießerei.

Dachdecker stellt noch ein **F. Böttge, Cöthen** bei Ostrau.

Tücht. nüchterner Knecht, verh. od. led., wird z. sofort bei hohem Lohne gesucht. **Joachimi,** Gutsbesitzer, **Oberpeißen** bei Bernburg.

Hausbursche, unter 16 Jahren, sofort gesucht Bahnhofstr. 24, 1.

Tischlergesellen sucht sofort **G. Stoye, Teicha.**

Tücht. Zimmerleute
werden eingestellt. **Circusbau Roßplatz.**

Jg. Schuhmachergeselle sof. ges. Gr. Wallstr. 12.

Antritt sofort!
Resp. 1a. Hambg. Haus zahlt sol. Herren 120 M. p. Mon. **und** hohe Prov. für **Cigarrenverkauf** an Wirthe, Private rc. Off. u. **H. 1708** an **G. L. Daube & Co., Hamburg.**

Tüchtiger Herr!
z. Alleinvertrieb unseres bekannten **hygien. Frauenschutzes** gesucht. Nur energische Herren, welche für eigene Rechnung arbeiten wollen, belieben sich zu melden bei **Fischer & Heinsen,** Fabrik pharm. u. chem. tech. Präparate Altona-Hamburg.

Für leichte Contor-Arbeiten
ein junger Mann mit guter und flotter Handschrift sofort gesucht.
Meldungen mit Zeugnißabschriften und Angabe bisheriger Thätigkeit unter H. 377 an die Exp. d. Z.

Eine hiesige Fabrikniederlage
sucht zum sofortigen Antritt einen tüchtigen, redegewandten
Herrn
zum Verkauf, der auch zugleich das Inkasso zu übernehmen hat. Caution erwünscht. Stellung dauernd und angenehm. Offerten unt. H. 372 an die Expd. ds. Blattes erbeten.

Schuhmacher! Ein erstklassiger Herren- u. Damenarbeiter sofort gesucht. **Christmann,** Gr. Steinstr. 81, I.

Lebensrente
erwirbt sich jeder, welcher f. Feuer-, Leben- u. Unfall-Versicherungen bei hoher Abschlußprovision vermittelt. Offert. unt. **C. p. 3785** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Per sofort ein kräftiger **Laufbursche** gesucht. Wo? zu erfragen Exped. d. Bl.

Ein verh. Schlosser,
welcher 3 bis 500 Mk. baar Einlage als Kaution stellen kann, erhält gute und dauernde Stellung als Werkführer. Offerten unter F. s. 3838 bef. Rudolf Mosse, Brüderstr.

Kräftigen Hausburschen suchen **Adler & Co.**

Ein Geschirrführer wird eingestellt Mansfelderstraße 8.

Tüchtiger Barbiergehülfe wird sofort gesucht. **M. Arper,** Steinweg 51.

Hausdiener, Kellnerlehrlinge sucht Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5.

Ein lediger kräftiger junger Mann findet Stellung als **Speicherarbeiter** Mansfelderstraße 8.

Ein Hausbursche wird verlangt in der Bäckerei Forsterstraße 43.

Laufbursche gesucht Gr. Ulrichstraße 12, Möbelfabrik.

Malergehülfen suchen **Zeising & Pötzel,** Trödel 12.

Tischlergesellen gesucht Geisstraße 55.

Arbeitsbursche von 15—16 Jahren gesucht Blumenthalstraße 3, pt.

Malergehülfen stellt ein **W. Beeckmann,** Krukenbergstr. 7.

Hosen- u. Westenschneider außer dem Hause gesucht Neue Promenade 14.

Laufbursche,
Sohn rechtlicher Eltern, **per sofort** gesucht Große Ulrichstraße 24, Papierhandlung.

Ein Mann zum Gartengraben wird sofort angenommen Advokatenweg 5, b. Hausmann.

Ein **Tischler,** welcher das Pferd mit zu besorgen hat, gesucht Leipzigerstraße 11.

Ein **Arbeiter** für ein Pferd gesucht Leipzigerstr. 94, Tapezierer-Werkstatt.

Ein **Schneidergeselle** auf Woche sofort gesucht Kl. Berlin 1.

Kräft. **Hausbursche,** 14—15 Jahre, gesucht Wittekindstr. 44.

Knechte, Hofjungen, Abtragbursch. f. Ziegelei finden kostenfrei g. St. Breiteistr. 9, II.

Wegen Verheirathung meiner Köchin suche sofort eine erfahrene **Köchin** mit **guten** Zeugnissen. **Fr. v. Alvensleben, Aedelin** bei Genthin. Näheres auch Halle a/S., Albrechtstr. 16, p. l.

Ordentliches **Mädchen** als Aufwartung für den Vormittag wird gesucht Forsterstr. 11, III. r.

Aufwartung sofort gesucht Germarstr. 9, II.

Anständ. **Aufwartung** gesucht Wörmlitzerstr. 110.

Aelteres besseres Mädchen,
welches schwerhörig ist, kann sich zu leichter Arbeit melden sub **H. z. 3796** bei **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Verkäuferin-Gesuch.
Suche zum sofortigen Antritt eine tüchtige Verkäuferin. Schriftl. Offerten mit Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. **F. E. David, Markt 17.**

Junges **Mädchen** vom Lande 15/5. gesucht Wuchererstr. 44, p.

Verkäuferin-Gesuch.
Suche für mein **Manufakturwaaren-Geschäft** per sofort eine tüchtige **Verkäuferin.** **Alex Michel.**

Eine ordentliche Frau
zur Aufwartung für die Morgenstunden gesucht von Frau Apotheker Grebe, Geisstraße 15, l.

Auf **Rittergut Schafsee** bei Schraplau wird zum sofortigen Antritt ein fleißiges und sauberes **Küchenmädchen** gesucht. Zeugnisse sind einzusenden.

Zum 1. Mai oder auch früher findet **ein junges Mädchen zur Erlernung** der Wirthschaft ohne gegenseitige Vergütung Stellung bei **Frau L. Schilling, Seehausen** bei Frankenhausen.

Ein nicht zu junges fleißiges ehrliches Stubenmädchen wird bei anständigem Lohn 1. od. 15. Mai gesucht. Zu erfragen Giebichenstein, Burgstr. 69.

Ich suche bei hohem Lohn z. 15. Mai od. 1. Juli eine **tüchtige Köchin** mit guten Zeugnissen. Frau **Carl Haenert,** Am Kirchthor 13. Eingang an der Burgstraße.

Jugendliche Arbeiterin, nicht unter 14 Jahren, findet Stellung. Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Aufwartung für Vormittag gesucht Schillerstr. 43, pt.

Nähmädchen auf Herren-Arbeit finden dauernde Beschäft. Gr. Ulrichstr. 3, II., r.

Aufwartung sofort gesucht **Edmund Endert,** Gr. Ulrichstr. 54.

Recht arbeitl. Mädch. v. L. erh. sof. oder 1. Mai g. St. b. Fr. Abti, Herrenstr. 26.

Aufwartung gesucht Thomasiusstr. 44, I.

Ein kräftiges **Mädchen,** welches jetzt die Schule verlassen hat, wird für den ganzen Tag als Aufwartung gesucht **Barfüßerstr. 11** bei Frau **Feige.**

Saub. fleiß. **Mädchen** zur Aufwartung für Vorm. sof. gesucht Friedrichstr. 8, II.

Suche zum sofortigen Antritt ein gutes **Laufmädchen.** **Zeising,** Gr. Steinstr. 83.

Junges Mädchen Vorm. von 7 bis 10 Uhr als Aufwartung gesucht. **Meusel,** Gr. Steinstr. 48.

Anständiges, sauber., ehrlich. **Mädchen,** das Liebe zu Kindern hat, zum 1. Mai gesucht Goethestr. 14, L, r.

Ein ehrl., fleiß. **Mädchen** gesucht. Zu melden mit Buch Leipzigerstr. 101, II.

Bes. **Mädchen** für größere Kinder bei gut. Lohn sofort gesucht Gr. Ulrichstr. 3, II.

1 perf. **Plätterin** auf neue Oberhemden stellt ein Frau **A. Schmidt,** Nicolaistr. 11, I.

Ein junges, anständiges **Mädchen** zur Aufwartung für Vormittag sucht **Paul Kühlmann,** Kutschgasse 1.

Arbeiterinnen gesucht. **Gust. Münzel,** Cartonnagen-Fabrik.

Mädchen für Nachm. ges. Geisstr. 67, II.

Ehrl. Mädchen Vorm. sofort als Aufwartung ges. Wilhelmstr. 31, II.

Köchinnen,
junge Mädchen, welche die Küche erlernen wollen, gesucht.
Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5.

Ein Mädchen für Schubstepperei gesucht **Christmann,** Gr. Steinstr. 81, I.

Anständige ehrliche Aufwartung für die Vormittagsstunden gesucht. Mädchen werden bevorzugt. Frau **Zorn,** Friedrichstraße 43 L.

Geübte Näherin auf Damenmäntel besseren Genres sofort gesucht Gr. Ulrichstraße 1, II.

Zuverlässige Aufwartung sofort gesucht Gr. Steinstraße 81, I.

Für Magdeburg in eine Privatklinik **eine perfekte Köchin** (Kochmamsell) gesucht. Zu erfragen Ludwig-Wuchererstr. 86, r.

Tücht. Mädchen find. bei einz. Leuten sof. gute Stelle Breiteistr. 9, II.

Aufwartung gesucht Kl. Brauhausstr. 22, Andrae.

Zum sofortigen Antritt ein jg. **Mädchen,** welches die f. Binderei erlernen will, unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. **Alma Rosch,** Gr. Steinstraße 34a.

Eine tüchtige **Plätterin** gesucht Markt 13, III.

Näherin auf Herrenarbeit gesucht Nicolaistr. 1, II.

Aelt. u. jüng. **Mädchen** erh. hier u. ausw. St. b. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Gesucht: Landwirthschafterinnen, 150 bis 450 Mk., Kochmamsells, Köchinnen für f. Privat, bis 300 Mark, Mädchen für Küche und Haus, einz. Herrschaften, bis 210 Mk., 5 erste Stubenmädchen, 6 zweite Stubenmädchen, Kinderfrauen, Kindermädch., Mädch. f. alle Hausarb. Frau **Marie Wantzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Sauberes, fleißiges Mädchen ob. Frau für Vor- und Nachmittag als Aufwartung gesucht Germarstr. 5, II.

Mädchen für gute kinderl. Privat-Herrsch. gesucht b. Frau **Schimpf,** Harz 46, p.

Saubere, ehrliche **Aufwartung** für Vormittag gesucht Leipzigerstr. 36, II.

Aufwartung sofort gesucht Uhlandstr. 3, III.

3 Büffetfräulein für ff. Weinstuben, 5 Köchinn., Städt- u. Landwirthschafterinnen, 20 Mädchen für Stadt, 50 fürs Land sucht **Frau Erfurth,** Sternstraße.

Eine ehrliche Aufwartung für Vormittags gesucht Ankerstraße 11, part.

Eine Frau zum Frühstücktragen sof. ges. **Kern,** Gr. Steinstraße 39.

Eine gesunde kräftige Amme, am liebsten vom Lande, welche schon 1/4 Jahr oder länger genährt hat, sucht Frau **Hörig,** Hebamme, Meckelstr. 27, I.

Eine Aufwartung für Vormittags gesucht Leipzigerstraße 14, im Restaurant.

Junge **Mädchen** können das Kochen unt. Leit. der Hausfrau gründl. erlern. Näher. b. **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Gesucht eine Kochmamsell f., 2 Büffetfräulein, 2 Kellnerinnen, 2 Zimmer-, Küchen- u. Hausmädch. u. 10 Wiehmädch., 50—60 Thlr., b. **Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.**

Lehrling-Gesuch.

Conditor-Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, kann Ostern in meine Conditorei (Kottes Bestellungsgeschäft nebst Honigkuchenbäckerei) eintreten. **F. W. Rothnick,** Bernburgerstr. 5 Mitgl. des Verbandes deutscher Conditoren.

Junge Leute, welche Musiker werden wollen, können bei mir unentgeltlich u. nur 4 Jahre lernen. **O. Bornkessel,** Musikdirektor, Schafstädt.

Gärtnerlehrling
unter günst. Bed. sofort od. später gesucht. Zu erf. im Cig.-Gesch. Schmeerstr. 20.

Schlosserlehrling vom Lande gesucht Grafeweg 8.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990405029/fragment/page=0003

Tischlerlehrling sucht **P. Hähndorf**, Geiststr. 55.

Lehrmädchen suchen per sofort gegen monatliche Vergütung **Sabor's Wwe. & Sohn**, Gr. Ulrichstr. 52.

1 Lernende

für mein Galanteriewaaren- und Haushaltungsartikel-Geschäft gesucht.
Adolf Berg, Gr. Ulrichstraße 40.

Lehrmädchen

kann zum 15. April noch eintreten.
H. Florstedt, Blumengesch., Gold. Rose.

Für meine **Manufaktur-, Leinen- u. Baumwoll-Waaren-Handlung** suche ein solides junges **Mädchen** als

Lernende.

M. Gotthelt, Gr. Klausstr. 9.

Lehrmädchen für Papiergeschäft **per sofort** gegen Vergütung gesucht
Gr. Ulrichstr. 24, Papierhandlung.

Wir suchen per sofort

mehrere

Lehrmädchen

aus anständiger Familie

gegen monatl. Vergütung.

Waarenhaus

Rich. Perlinsky & Co.,

27 Gr. Ulrichstr. 27.

Stellen suchen.

Suche für meinen Sohn, welcher das Schneiderhandwerk erlernen will, einen tüchtigen **Lehrmeister**. Offerten unter **H. 366** Exped. ds. Bl. erbeten.

Suche Stellung als **Leutenaufseher** auf einem Rittergut. Offerten unt. **H. 362** an die Exped. ds. Bl.

Heizer (Maschinist),

mit Dynamo-Elektromotoren u. Accumulatoren vertraut, sucht bald. Stelle. Offerten unt. **H. 370** Exped. ds. Blattes erbeten.

J. Mädchen, 24 J., in häuslichen Arbeiten erfahren, möchte 1 Jahr lang das Kochen erlernen, am liebst. in einem Privathause. Offerten unter **H. 364** Exped. ds. Bl. erbeten.

Wegen Fortzug der Herrschaft sucht anst. **Mädchen** Dienst als Hausmädchen zum 15. April. Selbiges ist auch im Kochen bewand. Näh. Jakobstr. 44, H. I. l.

Stütze mit best. Zeugn., pert. i. Koch., w. Stelle. **Rötzischer**, Gr. Ulrichstr. 3, II.

Anst. Mädch. v. außerh. sucht sof. Stelle **b. Frau Domke, Schmeerstr. 4**, II.

J. Wittwe i. Aufwart. Geiststr. 58, H. II.

Auctionen.

Mittwoch den 5. April cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39: 1 Satinirmaschine, 2 Vertikows, 2 Sophas, 4 Kleiderschränke, 1 Wäscheschrank, 1 Schreibsekretär, 1 Waschtisch, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 4 div. Tische, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Gisschrank, 1 Decimalwaage, 1 Kochmaschine, div. Materialwaaren, 1 Fäßchen Weißwein u. dgl. m.
Engel, Gerichts-Vollzieher.

Mittwoch den 5. d. Mts., Vorm. 3/4 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:
1 Fahrrad, 1 Schreibtisch, 30/10 Kisten Cigarren, 1 Sopha, 1 Wäscheschrank, 1 Pult, 1 Kommode, 1 Schreibtisch u. 1 Schrank.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 5. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: 4 Hobelbänke, 1 Bohrmaschine, 40 Werthsstühle, 2 Plüschgarnituren, Kleidersekretäre, Sophas, Kommoden, Tische, Spiegel, Stühle, Kleidungsstücke rc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Am Mittwoch den 5. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39:
1 Symphonion, 2 Gisschränke, 2 Ladentische, 2 Tafelwaagen, 1 Schreibsekretär, 2 Vertikows, 2 Regulatoren, 17 Bände Brockhaus' Lexikon, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank u. versch. and. Sachen zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichts-Vollzieher.

Mittwoch den 5. April cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise: 1 Diplomatenschreibtisch, 1 Sopha, 3 Sessel, 1 Vertikow, 1 Büffet, 1 Kleidersekretär, 1 Nähmaschine, Tische, Stühle, Spiegel, Kommoden, 1 Teppich rc.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 5. d. Mts. gelangen zwangsweise zur Versteigerung:
10 Uhr Vorm., Geiststr. 39 hier: 1 Hobelmaschine, 1 Hobelbank, Möbel rc.
12 1/2 Uhr Mittags i. Giebichenstein, Röderberg: 1 Bücherschrank, 1 Schreibsekretär u. 1 Vertikow.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Diverse.

Als Kochfrau, auch zur Aushilfe empfiehlt sich
A. Bernhardt, Meckelstr. 7, part.

Korb- u. Kinderwagen-Handlung

Obere Leipzigerstr. 45 im Hause **Hôtel Stadt Berlin.**
Großes Special-Geschäft in Kinderwagen,
erh. Sendung m. neuen Mustern und Farben von 12—80 ℳ.
Gleichzeitig empfehle
Kinderschlaf-, alle Luxus- u. Reise-Körbe C. Hesse.

Unzählige Anerkennungsschreiben beweisen, dass
Posselburg-Fahrräder
doch immer noch die besten und billigsten sind. Bitte vergleichen Sie Preise u. Qualität. Beste Bezugsquelle f. Wiederverk. Wo nicht vertreten liefere direct. Auf Wunsch Ansichtssendg. geg. Nachn. Illustr. Listen postfrei.
John Posselburg, Berlin.

Stets **großes Lager** in
Laden- und Contor-Einrichtungen,
gebraucht, aber **gut erhalten,**
empfiehlt
Friedrich Peilecke, Geiststr. 25.

Leihbaus-Pfänder besorgt, Vorschuß jeder Zeit **Naue**, A. d. Moritzkirche 5.

Havana-Honig,
kein Kunstprodukt „Zuckerhonig", sondern garantirt **reinen Bienenhonig,** empfiehlt in **bester** Qualität, à Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. 70 Pfg.
Carl Booch, Breitestr. 1 u. Markt Rother Thurm 12.

Doppelbier ff.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten rc., empfiehlt **Reisner, Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

ff. Schäfflesfläge, à Pfd. 50 Pf.
Gepökeltes Knochenfleisch, à Pfd. 20 Pf.
Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 77, **Hoflieferant,** Fernsprech. 166.

Fahrräder und **Zubehörtheile** liefere enorm billig und sehr gut.
Grosser Catalog gratis und franco.
Wiederverkäufer gesucht.
Fahrrad-Versandhaus
S. Krieger in Einbeck.

Bst! Buch über die **Ehe** wo zu viel **Kindersegen** 1 ℳ Mann
3 St. = 2 ℳ Siesta-Verlag Dr. 23, Hamburg.

Kuhn's Enthaarungs-Pulver (1 u. 2) giftfrei, ist das Beste. Echt nur von **Frz. Kuhn,** Kronenparf., **Nürnberg.** Hier in der **Löwenapoth.**, Markt, **A. Beeck,** Marktdrog., **Quaritsch,** Floradrog., **E. Jentzsch,** Drog., **H. Stollberg,** Magdeburgerstr., **F. Müller,** Drog., Thalamstr.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Grudeöfen, neue u. gebrauchte, sowie **Umänderung, Reperatur** empfiehlt billigst
A. Hoffmann, Zachrizstr. 2.

Schulbücher,
neu u. gebraucht, billigst bei
Joh. Lucius, Gr. Ulrichstr. 35,
Ecke der Alten Promenade.

Heirathsgesuch.
Suche auf diesem Wege e. Lebensgefährtin i. Alter v. 40—50 J., streng religiös ist die Hauptsache. Näh. Triftstr. 19. **W. Klügel.** Sprechstunde Abends 7 Uhr.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüreau.
SACK—LEIPZIG

Mastgänse fressen, fett u. fleischig werd. Schweine nach kurzer Zeit für wenig Pfennige durch **Herm. Busche's Fresse- u. Mastpulver.** Sch. 0,50. Echt nur mit Firma **Herm. Busche, Magdeburg.** Hier zu haben bei
C. Kaiser, Drog., Schmeerstr. 13.

Vorschuß jederzeit, Pfänder auf's Leihamt besorgt Frau Millius, Clarastr. 8, III., dicht am Leihhaus.

Hilfe g. Blutstock. **Timerman, Hamburg,** Pinneb. Weg 15.

Der Junge, welcher am Sonnabend im Buttergeschäft von Krause das Portemonnaie, Inh. 6,82 ℳ, 2 fl. Schlüssel, an sich genommen hat, ist erkannt; verzichte auf die Hälfte, Schlüssel sind mit abzugeb. Wucherstr. 59, II. r., wo nicht, so werde ich andere Schritte thun.

Ein Kind
wird in gute Pflege gegeben. Offert. unt. **H. 376** bitte i. d. Exp. d. Bl. niederzul.

Jn. Mädchen empf. sich als **Schneiderin** in u. außer dem Hause Meckelstr. 7, part.

Amtliches.

Das Konkursverfahren über den Nachlaß des am 15. Mai 1897 zu Gerbstedt verstorbenen Inspektors **Paul Mory** aus Gerbstedt wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.
Gerbstedt, den 28. März 1899.
Königliches Amtsgericht.

Bei der unter Nr. 542 des Gesellschaftsregisters eingetragenen Aktien-Gesellschaft in Firma:
A. Riebeck'sche Montan-Werke Aktiengesellschaft
zu Halle a. S. ist heute folgender Vermerk: Die Erhöhung des Grundkapitals um 2 000 000 Mark laut Beschluß der General-Versammlung vom 25. Novbr. 1898 hat stattgefunden, eingetragen worden.
Halle a. S., den 27. März 1899.
Königliches Amtsgericht, Abthlg. 1.

In unserem Prokurenregister sind heute folgende Eintragungen bewirkt:
1. Die unter Nr. 565 eingetragene Collectivprocura des **Dr. Johannes Rüste** und **Karl Achtel** für die Aktien-Gesellschaft: **Portland-Cement-Fabrik Halle a. S.** ist erloschen.
2. Die von der genannten Aktien-Gesellschaft dem Chemiker **Hermann Dierz** und dem Kaufmann **Karl Achtel**, beide zu Halle a. S., ertheilte Collectivprocura ist unter Nr. 657 eingetragen.

Halle a. S., den 28. März 1899.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung 1.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Paul Wilhelm Berbig**, geboren am 1. Juli 1879 zu Halle a. S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs rc. verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten B. J. h. 343/99 Nachricht zu geben.
Halle a. S., den 28. März 1899.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 19 Jahre, Größe ca. 1,65 m, Statur mittel, Haare dunkelblond, Stirn gewöhnlich, Augenbrauen dunkelblond, Augen blau, Nase, Mund und Kinn gewöhnlich, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Hermann Hädecke**, geboren am 19. Juni 1869 in Wormsleben, zuletzt in Zeißholz bei Bernsdorf (Kgr. Sachsen) wohnhaft gewesen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. N. 114/99 Nachricht zu geben.
Halle a/S., den 28. März 1899.
Der I. Staatsanwalt.
Beschreibung: Alter 29 Jahre, Größe 1,70 m, Statur kräftig, Haare braun, Stirn frei, Bart dunkler Schnurrbart, Augenbrauen dunkel, Augen dunkel, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gewöhnlich, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Klempner **Ernst Gottlob Neumann**, geboren am 12. Dezember 1874 zu Halle a. S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs rc. verhängt.
Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten B. J. h. 346/99 Nachricht zu geben.
Halle a/S., den 27. März 1899.
Der Königliche I. Staatsanwalt.
Beschreibung:
Alter 24 Jahre, Größe ca. 1,66 m, Statur schlank, Haare blond, Stirn frei, Bart dunkler Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen dunkel, Nase u. Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn spitz, Gesicht oval, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch.
Kleidung: schwarzer, weicher Filzhut, dunkler Winterüberzieher, dunkelblauer Jackenanzug, braune Segeltuchschuhe.
Der unterm 22. März cr. hinter die unverehelichte Dienstmagd **Friederike Pflug** erlassene Steckbrief ist erledigt. — 4. J. g. 1700/98.
Halle a/S., den 28. März 1899.
Der Erste Staatsanwalt.

Unterricht.

Musik-Unterricht.
Der Sommer-Cursus meines Unterrichts im **Klavierspiel, Solo-Gesang** (Meth. meines Lehrers Robo Borchers-Leipzig), verb. mit **allgem. Musiklehre**, beginnt Mitte April cr. Gefl. Anmeldungen erbitte mir **Hedwigstraße 5.**
E. Rottmann, Musiklehrer, Gesanglehrer a. d. städt. Ober-Realschule.

Carl Gieseguth,
Handels-Lehranstalt,
Halle, Gr. Brauhausstr. 1,
gegenüber **Günther's Brauerei.**
Gründliche vollst. kaufm. und Handelswissensch. Ausbildung von Herren und Damen, sowie der die Schule verlassenden jungen Leute für das Contor. Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Corresp., Stenogr., Schönschrift, Sprachen, Schreibmasch., Rechnen rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Honorar mäßig.

Capitalien.

9000 Mark
werden auf ein an der Hauptstraße belegenes und gut verzinsliches Grundstück per 1. April oder sofort gesucht. Off. unter L. f. 2114 bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

3500 Mk. gute Hypothek mit Verlust zu cediren. Off. u. **H. 369** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Darlehen

auf Hypotheken, Lebensversicher.-Policen, Schuldscheine, Cautionen, Erbschaften rc. an Jedermann. Man verlange Prospekt von **Immobilien- und Hypotheken-Gesellschaft Augsburg B. 36.**

Sportl. Erfindung!
Capitalist (Modelltischler bevorzugt) sofort gesucht. Off. u. **H. 368** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Am 2. Festtag **silberne Damenuhr** von Gütchenstr. bis Kirchthor verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Gütchenstraße 16.

Legitimationspapiere verloren. Bitte abzugeben Schillerstraße 33, I.

Ein **Schlüsselbund** verloren. Geg. Belohnung abzugeben Lessingstr. 8, III l.

Kl. Holzwagentrad verl. Kellnerstr. 10a, III l.

Gefunden.

Goldenes Kreuz gefunden Mühlweg, Dieskau nach Döllnitz. Abzuholen bei
Karl Wiedau, Döllnitz.

Familien-Nachrichten.

Anna Strampfer
Franz Kühnerbein
Verlobte.
Halle a/S., Ostern 1899.

Statt besonderer Anzeige.
Heute Mittag 12 1/4 Uhr entschlief sanft unser geliebter, treuer Vater, Schwieger- und Großvater, der
Geheime Sanitätsrath Dr. med.
Gustav Albert Hüllmann
im Alter von nahezu 75 Jahren.
Marie Fraenkel geb. **Hüllmann.**
Elisabeth Hüllmann, Schulvorsteherin.
Sophie Taeglichsbeck geb. **Hüllmann.**
Clara Brennecke geb. **Hüllmann.**
Dr. med. **Fraenkel,** Augenarzt.
Taeglichsbeck, Berghauptmann.
Dr. med. **Brennecke,** Sanitätsrath, und **fünf Enkelkinder.**
Halle a/S., Chemnitz, Königswinter, Dortmund, Magdeburg, den 3. April 1899.
Das Begräbniß findet am Donnerstag den 6. d. M., Nachmittag 3 Uhr vom Sterbehause, Halle a/S., Königstraße 91, aus statt.

Todes-Anzeige.
Sonnabend Abend 10 1/2 Uhr starb nach langem aber schwerem Krankenlager unser innigstgeliebter
Herbert
im Alter von 5 1/2 Jahren. Dies zeigen Freunden und Bekannten an
Fr. Fritsche u. Frau,
Postschaffner.
Beerdigung findet Mittwoch Nachm. 3 Uhr vom Südthiedhofe aus statt.

Sonntag Mittag 12 Uhr verschied nach schweren Leiden meine liebe Frau, und gute Mutter
Friederike Vogel
geb. **Strohmeyer**
im vollendeten 35. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Der trauernde Gatte August Vogel u. Kind.
Halle a/S., den 4. April 1899.
Raffineriestr. 32.

Heute Morgen 7 Uhr starb der Tischler
Hermann Rothe
im Alter von 70 Jahren. Dies allen Freunden u. Verwandten zur Nachricht.
Trotha, den 3. April 1899.
Die Familie **Rothe.**
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 4 Uhr statt.

Gestern Morgen 10 Uhr verschied plötzlich u. unerwartet unsere herzensgute, treusorgende Mutter, Schwester, Schwieger- u. Großmutter
Frau Emilie Rohde
geb. **Heisig**
im 66. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen
Halle, Magdeburg, Breslau, b. 3. 4. 99.
Die Beerdigung w. noch bek. gegeb.

Statt besonderer Meldung.
Gestern Nachmittag entschlief sanft mein lieber Mann, unser guter Vater der Schuhmachermeister
Karl Lindner.
Dies zeigen tiefbetrübt nur auf diesem Wege an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Louise Lindner nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. d. Mts., Nachm. 5 Uhr von d. Kapelle des Nordthiedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Meldung.
Heute Morgen wurde mir meine heißgeliebte Frau, die treue Mutter meiner Kinder,
Auguste geb. **Schindler**
nach schweren Leiden im 33. Lebensjahre durch einen plötzlichen Tod entrissen. Um stilles Beileid bittet
Der tieftrauernde Gatte
Wilhelm Jeute.
Naumburg a. S., d. 3. April 1899.
Die Beerdigung findet Donnerstag 2 1/4 Uhr von der Leichenhalle des vorstädtischen Friedhofes aus statt.

Sonntag Nacht 12 Uhr entschlief nach kurzem schweren Leiden unser kleines inniggeliebt. Zwillingsjöhnchen **Fritz** im zarten Alter von 2 1/2 Jahr.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Robert Engelmann u. Frau, geb. Plätsch, u. Mutter.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres nach schwerem Todeskampfe hingeschiedenen heißgeliebten Söhnchens
Curti
sagen wir Allen, die seinen Sarg so reich mit Kränzen schmückten, insbesondere Herrn Pastor Kunitz für die trösterischen Worte am Grabe unsern innigsten Dank.
H. Pinternagel und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner unvergeßlichen Frau, unserer Tochter und Schwiegertochter
Anna Franke
geb. **Hippe**
sage ich allen Denen, welche das Grab so reichlich mit Blumen schmückten und besonders auch dem Herrn Hilfsprediger Riedewald für seine trostreichen Worte am Grabe meinen tiefgefühlten Dank.
Der trauernde Gatte **Wilh. Franke.**

Dank.
Für die liebevolle Theilnahme beim Begräbniß meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.
Halle a. S., den 4. April 1899.
Friedrich Scheibe nebst Kindern.

Dank.
Tiefbetrübt zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben, unvergeßlichen Frau sage ich allen Verwandten, Bekannten und werthen Kollegen, welche ihr die letzte Ehre beim Begräbniß erwiesen und ihren Sarg mit Kränzen schmückten, meinen tiefgefühltesten Dank. Insbesondere herzlichen Dank Herrn Pastor Schmuck für seine trostreichen Worte am Grabe, welche für mich und meine lieben Kinder ein bleibender Trost sein werden. Dank auch Herrn Lehrer Kersten für den schönen Gesang seiner Chorschüler.
Kleptzig, den 31. März 1899.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Wilhelm Rüprich nebst Kindern.

Nachruf.
Gestern Mittag 12 1/4 Uhr starb im 75. Lebensjahre der Stadtverordnete
Herr Geheimer Sanitätsrath Dr. Hüllmann.
Seit 41 Jahren Mitglied der Stadtverordneten-Versammlung hat der Dahingeschiedene sein reiches Wissen stets uneigennützig in den Dienst unserer Stadt gestellt und auf den wichtigsten Gebieten ihrer Verwaltung, so namentlich im Schulwesen und in der öffentlichen Gesundheitspflege, zum Aufschwunge von Halle viel beigetragen. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Halle a. S., den 4. April 1899.
Der Magistrat. **Die Stadtverordneten.**
Staude. **W. Dittenberger.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990405029/fragment/page=0004